made in Germany
megawood®

BAUPLAN
Terrassensystem

Leben ist draußen,
draußen ist megawood®.

megaplaner 3d
Planungssoftware
_als App virtuell im eigenen Garten
_downloadbar für Tablet und Smartphone

Planungsgrundsätze

Allgemeine Hinweise

- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
- Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
- Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und durchsturzsicherer Unterbau als Auflage für megawood® Barfußdielen bzw. Unterkonstruktionen/Konstruktionsbohlen erforderlich.
- Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2 % Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2 % Gefälle notwendig.
- Ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z.B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
- Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasserrückstau vermeiden!
- Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen)!
- Grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch 0,5 mm kleiner als der Schraubendurchmesser sind!
- Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!
- Der kreuzverband, hergestellt mit unserer 40x60 UK und Gummipads, ermöglicht einen variablen Terrassenaufbau ohne feste Verbindung mit dem Untergrund.

Unsere Montagehilfe für den Aufbau mit Kreuzverband finden Sie unter diesem QR-Code oder unter:
www.megawood.com/service/downloads

- Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt.
- Bei Verwendung von Nutleiste oder Fugenprofil P5 müssen die thermischen Eigenschaften des Materials des entsprechenden Artikels beachtet werden (Verlegetemperatur 5°-25°C)

Vorarbeiten und Unterkonstruktion

- **Erdplanum** umlaufend 500 mm größer als Terrassendeck, mit 4 % Gefälle herstellen.
- Tragfähiges und frostsicheres **Kies- oder Schotterbett** mit 2 % Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
- Hohlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. FIX STEP Füßen nicht verfüllen!
- Erdkontakt vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzprogramm)
- Unterkonstruktionssystem nach Bauplan verlegen!

Dielenmontage

- Farbunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik.
- Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
- Verlegerichtung (siehe Pfeil in Dielennut oder Etikett) beachten!
- Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
- Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen! (Maßtoleranzen der megawood® Barfußdielen: Profillänge 0,0/+10,0 mm, Profilbreite -2,0/+1,0 mm, Profildicke -1,0/+1,0 mm)
- Bei längsseitigem Aufschneiden der Dielen kann es zum Verzug der Dielen kommen.

Sie sollten Ihre Terrasse bei intensiver Sonneneinstrahlung, an heißen Sommertagen, mit einer Beschattung versehen. Vor allem empfindliche Kinderfüße werden so vor zu stark aufgeheizten Oberflächen geschützt und Hautschäden durch zu hohe UV-Strahlung vermieden. Ein bewusster Umgang mit Schutz gegen starke Sonneneinstrahlung garantiert ein unbeschwertes Barfußerlebnis.

Online Planer

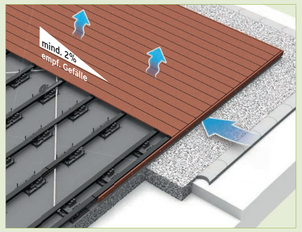
Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner dargestellt.
www.megawood.com/megaplaner

IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM
Herausgeber: NOVO-TECH TRADING GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Aschersleben, Germany
Konzeption/Gestaltung/Layout: toolboxx-media, Magdeburg
Bildnachweis: Christian Wolf, Aschersleben
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.
Stand: 1. Auflage 2020 Deutsch / 09.10.2019

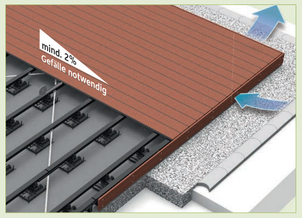
Aufbauvarianten

Unterbau FIX STEP Basis



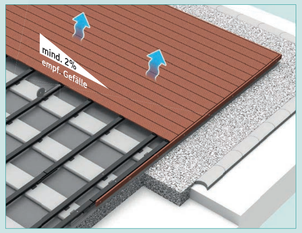
Offene Fuge ohne Nutleiste

Unterbau FIX STEP Komfort (erhöht)



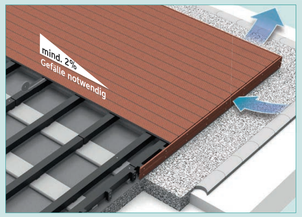
Geschlossene Fuge mit Nutleiste/Fugenprofil P5
– nur mit erhöhtem Aufbau mittels Komfortpad und Aufsatzteil möglich

Unterbau Betonrandstein Basis



Offene Fuge ohne Nutleiste

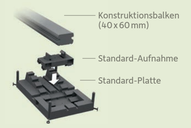
Unterbau Betonrandstein erhöht



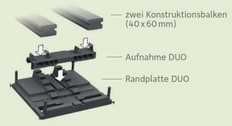
Geschlossene Fuge mit Nutleiste/Fugenprofil P5
– nur mit erhöhtem Aufbau durch Verwendung von 90x90 mm Konstruktionsbalken möglich

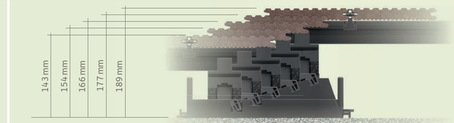
Aufbauhöhen

Standardplatte



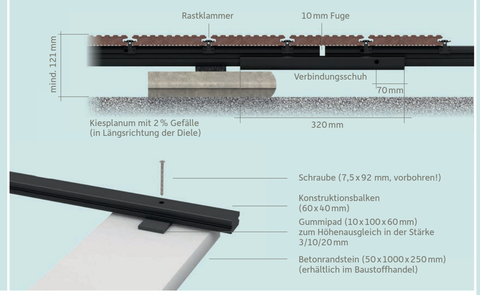
Randplatte

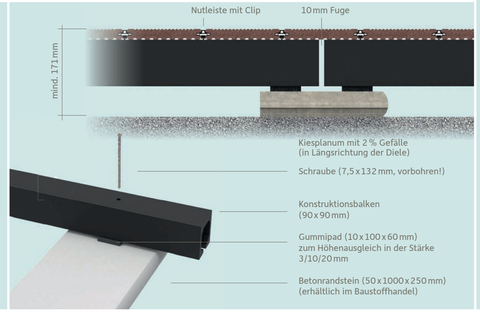




Standardplatte

Randplatte





Artikelübersicht

FIX STEP RANDPLATTE DUO
280x260x71 mm

FIX STEP STANDARDPLATTE
270x180x71 mm

KONSTRUKTIONSBALKEN
40x60 mm | L: 360 cm

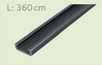
FIX STEP RISPENBAND
L: 10 m (auf Rolle)

SICHERUNGSBAND
L: 10 m (selbstklebend)

FIX STEP AUFNAHME RAND DUO
250x60x55 mm

FIX STEP AUFNAHME STANDARD
116x60x55 mm

VERBINDUNGSSCHUH
für Konstruktionsbalken
28x76 mm
L: 360 cm



BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M6x16
für Rispenband,
mit Mutter und Scheibe

SCHRAUBENSET
4x35 mm

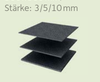
FIX STEP AUFSATZTEIL
79x58x83 mm

FIX STEP KOMFORTPAD
zur Trittdämpfung

MONTAGESCHUH
78x40x20 mm

NUTBRÜCKE
55x8x10 mm, zum Befestigen der Rastklammer bei einer Konstruktionsbalkenfuge

FIX STEP GUMMIPAD
300x300 mm,
Stärke: 3/5/10 mm



RASTKLAMMER und **RASTKLAMMER-RAND** ODER

BEFESTIGUNGSKLAMMER und **RANDKLAMMER** ODER
inkl. Schrauben
(4x35 mm), Bit TX 20

CLIP und **RANDCLIP**
inkl. Schrauben
(4x35 mm), Bit TX 20

BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M8x80
für Glattkantbrett,
mit Mutter und Scheibe

HAUSANSCHLUSSPROFIL
21 mm | L: 400 cm
silber/bronze/anthrazit

ZAMMER zur
Rastklammerbefestigung

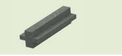
ROLLI
Aufsatz für Zammer zum Einziehen des Fugenprofils

DISTANZ FIX
Abstandhalter für kopfseitige Stoßfugen (bei Verlegung im Verband)

FUGENPROFIL P5
auf Rolle, für geschlossene Längsfuge bei CLASSIC (Varia)

NUTLEISTE (auf Rolle)
21 mm | L: 25/100 m
für geschlossene Fuge (CLASSIC, PREMIUM, PREMIUM PLUS)

DISTANZSTÜCK
Montagehilfe zur Einstellung der Dielenfugen
(ca. 5 mm/ca. 8 mm)



KONSTRUKTIONSBALKEN
40x60 mm | L: 360 cm

SICHERUNGSBAND
L: 10 m (auf Rolle), selbstklebend

RASTKLAMMER und **RASTKLAMMER-RAND** ODER

BEFESTIGUNGSKLAMMER und **RANDKLAMMER** ODER
inkl. Schrauben
(4x35 mm), Bit TX 20

CLIP und **RANDCLIP**
inkl. Schrauben
(4x35 mm), Bit TX 20

SCHRAUBE UK 40/60
7,5x92 mm, inkl. Bit TX 30
und SDS Bohrer (Ø 6,5 mm)

GUMMIPAD
60x100 mm
Stärke: 3/10/20 mm

ZAMMER zur Rastklammerbefestigung

DISTANZSTÜCK
Montagehilfe zur Einstellung der Dielenfugen
(ca. 5 mm/ca. 8 mm)

VERBINDUNGSSCHUH
für Konstruktionsbalken
28x76 mm | L: 360 cm

NUTBRÜCKE
55x8x10 mm, zum Befestigen der Rastklammer bei einer Konstruktionsbalkenfuge

NUTLEISTE (auf Rolle)
21 mm | L: 25/100 m
für geschlossene Fuge (CLASSIC, PREMIUM, PREMIUM PLUS)

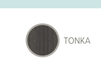
KONSTRUKTIONSBALKEN
90x90 mm | L: 360 cm

HAUSANSCHLUSSPROFIL
21 mm | L: 400 cm
silber/bronze/anthrazit

FUGENPROFIL P5
auf Rolle, für geschlossene Längsfuge bei CLASSIC (Varia)

SCHRAUBE UK 90/90
7,5x132 mm, inkl. Bit TX 30
und SDS Bohrer (Ø 6,5 mm)

BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M8x80
für Glattkantbrett,
mit Mutter und Scheibe

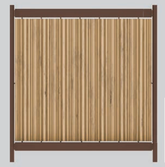


DISTANZ FIX
Abstandhalter für kopfseitige Stoßfugen (bei Verlegung im Verband)

Ergänzende Produkte

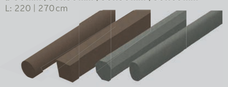
NUSSBRAUN · BASALTGRAU · SCHIEFERGRAU · SEL GRIS
NATURBRAUN · LAVABRAUN · INGWER · LORBEER

LIMES ZAUNSYSTEM

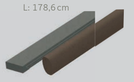


Informationen zum LIMES Zaunsystem finden Sie unter:
www.megawood.com/limes

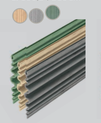
PFOSTEN
RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL
Ø 90 mm | 90x90 mm | 90x90 mm | 90x60 mm
L: 220 | 270 cm



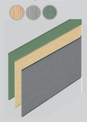
RIEGEL
40x112 mm
90x60 mm
L: 178,6 cm



PANEEL AUGUSTA (gewellt)
270x35 mm
L: 160,2 | 210 cm



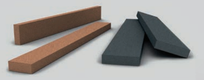
PANEEL COLONIA (glatt)
239x6 mm
L: 158,4 | 210 cm



H-PROFILLEISTE FÜR PANEEL
38x30 mm
L: 156,6 | 178,6 | 190 cm

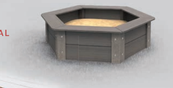
ZAUNFELD-SET EDELSTAHLRIEGEL
Paneel Augusta (gewellt)
bis zu 10 % Steigung ohne Schrägschnitt der Paneele

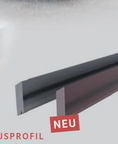
KONSTRUKTIONSHOLZ



KONSTRUKTIONSBOHLE
40x112 mm | L: 360 cm
40x145 mm | L: 420 cm

KONSTRUKTIONSHOLZ
RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL
Ø 90 mm | 90x90 mm | 90x90 mm | 90x60 mm
L: 360 cm





NEU

Anwendungsbeispiele sowie die Montagehilfe für das Rhombusprofil finden Sie unter:
www.megawood.com/rhombus

RHOMBUSPROFIL
20,5x81 mm | L: 420 cm
Das neue Rhombusprofil ermöglicht attraktive Holzverkleidungen und kann sichtbar verschraubt oder unsichtbar mit einem Clip befestigt werden.

Montagehilfen

Unsere Montagehilfen für den Aufbau mit Rastklammern und Clip finden Sie unter diesem QR-Code oder unter:
www.megawood.com/service/downloads

megalite LICHTSYSTEM

Spots max. 50 mm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen.
Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.
Hinweis: Die Leuchten enthalten eingebaute LED-Lampen der Energieeffizienzklassen A++ bis A. Die Lampen können in der Leuchte nicht getauscht werden.

LED-SPOT MINI/MAXI
Ø 34 mm (0,25 W, 10 lm)
Ø 60 mm (0,5 W, 28 lm)
24 V DC IP67
Edelstahl

LED-LINEAR-LEUCHTE
H: 21 mm; B: 62 mm
L: 3.600 mm (27 W, 729 lm)
4.800 mm (36 W, 972 lm)
6.000 mm (45 W, 1215 lm)
27 lm/W; 24 V DC IP65
Aluminium/Kunststoff

Weitere Informationen zum Einbau von megalite LED-Strahlern finden Sie hier:
www.megawood.com/megalite

Terrassenbelag

NUSSBRAUN · NATURBRAUN · BASALTGRAU · LAVABRAUN · SCHIEFERGRAU · MUSKAT · TONKA · CARDAMOM · NIGELLA · VARIA BRAUN · VARIA GRAU · VARIA SCHOKOSCHWARZ

CLASSIC

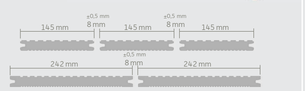
Kombidiele, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, gebürstete Oberfläche, 8 mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145 mm
L: 300/360/420/480/540/600 cm
21x242 mm (Jumbo)
L: 420/480/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
NUSSBRAUN
NATURBRAUN
BASALTGRAU
LAVABRAUN
SCHIEFERGRAU

BEFESTIGUNG



CLASSIC VARIA

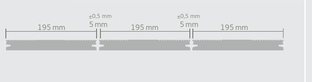
einseitig, teilgeriffelte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x195 mm
L: 420/480/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
VARIA SCHOKOSCHWARZ
VARIA BRAUN
VARIA GRAU

BEFESTIGUNG



SIGNUM

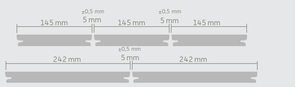
einseitig, oszillierend gehobelte, polierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145 mm
L: 300/360/420/480/540/600 cm
21x242 mm (Jumbo)
L: 300/360/420/480/540/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
MUSKAT
TONKA

BEFESTIGUNG



PREMIUM

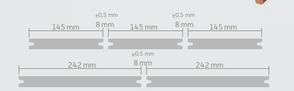
oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8 mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145 mm
L: 300/360/420/480/540/600 cm
21x242 mm (Jumbo)
L: 420/480/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
NATURBRAUN
NUSSBRAUN
BASALTGRAU

BEFESTIGUNG



PREMIUM PLUS

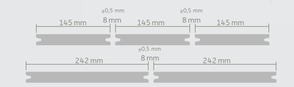
oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8 mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145 mm
L: 300/360/420/480/540/600 cm
21x242 mm (Jumbo)
L: 300/360/420/480/540/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
LAVABRAUN
SCHIEFERGRAU

BEFESTIGUNG



DYNUM

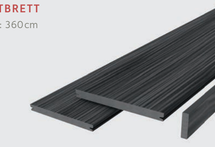
einseitig strukturiert, oszillierend gebürstete, polierte Oberfläche, 5 mm Fuge

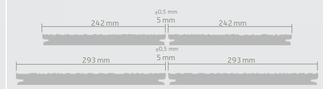
BARFUSSDIELE
21x242 mm
L: 360/420/480/540/600 cm
25x293 mm
L: 360/420/480/540/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
NIGELLA
CARDAMOM

BEFESTIGUNG





Bauplan mit FIX STEP

UNTERKONSTRUKTION

1. FIX STEP Aufnahmen in die Platten einklicken und platzieren, auf gleiche Höheneinstellung achten.
   Platzierung der FIX STEP Randplatten DUO am Anfang der Terrasse, FIX STEP Standardplatten parallel dazu verteilen – auf Abstände achten!
   Am Ende der Terrasse wieder FIX STEP Randplatten DUO platzieren.
   Bei Bedarf außenliegende FIX STEP Platten drehen, um Auskragen der Konstruktionsbalken zu vermeiden.
2. Bei Terrassenlängen über 3,6 m im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter FIX STEP Randplatte DUO platzieren.
3. Konstruktionsbalken (40 x 60 mm) mit der glatten Seite nach oben in die FIX STEP Aufnahmen einklicken.
4. Bei Terrassenbreite über 3,6 m Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen.
   Verbindungsschuh auf 320 mm ablängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
   Stöße der Glattkantbretter und der Konstruktionsbalken an gleicher Stelle platzieren.
   Verbindungsschuh für spätere Glattkantbrettmontage im Bereich der Verschraubung 20 mm breit und 10 mm tief aussparen.
   Konstruktionsbalken exakt ausrichten!

   4b GESCHLOSSENE FUGE
   Für doppeltes Glattkantbrett 80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Schrauben an jedem Verbindungsschuh montieren.
5. Rispenband unterhalb der Konstruktionsbalken platzieren und mittels Montageschuh an allen Konstruktionsbalken verschrauben.
6. Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.
7. Sicherungsband auf den mittig unter den Dielen liegenden Konstruktionsbalken aufkleben.

DIELENMONTAGE

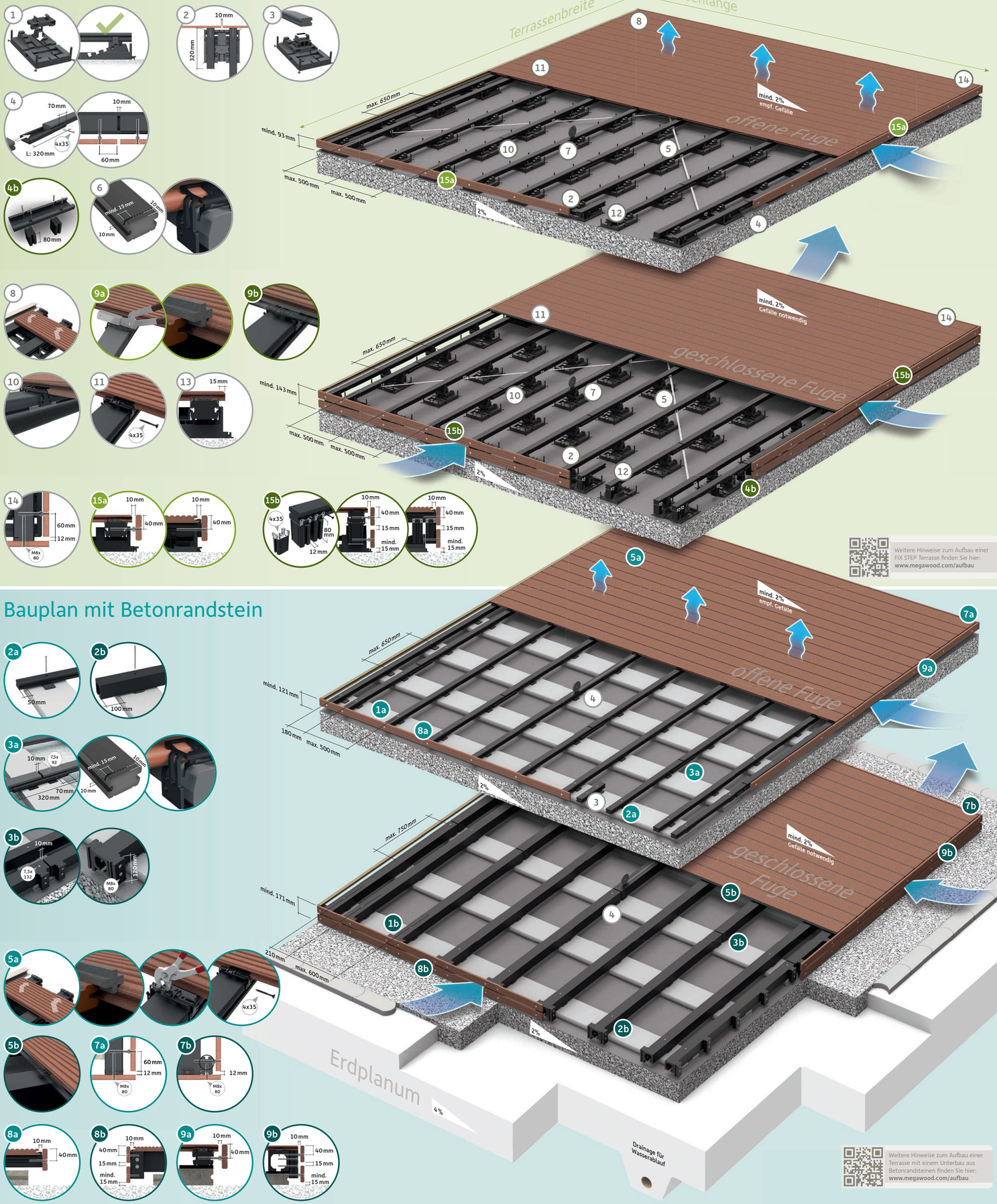
8. Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken.
9. **9a OFFENE FUGE**
   Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zammer/Zange verrasten und in die Dielennut schieben.
   Nächste Diele anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.

   9b GESCHLOSSENE FUGE
   Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen und mit Zammer/Zange verrasten. Nutleiste auf fertig montierte Rastklammer setzen und zusammen in die Dielennut schieben.
10. Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
11. Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Diele wiederholen.
12. Konstruktionsbalken mit 10 mm Überstand ablängen und einsägen – Schritt 6 wiederholen.
13. Dielen stirnseitig im Randbereich mit 15 mm Überstand ablängen, Schnittkante anfasen.

GLATTKANTBRETTER

14. Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
15. **15a OFFENE FUGE**
    Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.

    15b GESCHLOSSENE FUGE
    80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Montageschuh am Anfang und Ende jedes Konstruktionsbalkens montieren.
    Doppelte Stücke mit zwei Montageschuhen an die Terrassenecken anschrauben, DUO-Platte ggf. einrücken.
    Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.



Weitere Hinweise zum Aufbau einer FIX STEP Terrasse finden Sie hier: www.megawood.com/aufbau

Bauplan mit Betonrandstein

UNTERKONSTRUKTION

1. **1a OFFENE FUGE**
   Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 650 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 50 mm nach innen versetzen.

   1b GESCHLOSSENE FUGE
   Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 750 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 100 mm nach innen versetzen.
2. **2a OFFENE FUGE**
   Konstruktionsbalken (40 x 60 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen (Nut unten), 50 mm Überstand beachten.

   2b GESCHLOSSENE FUGE
   Konstruktionsbalken (90 x 90 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, 100 mm Überstand beachten.

   Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen. 10 mm Gummipads unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
3. Bei Terrassenbreite über 360 cm Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen (Abstand 10 mm). Bei Terrassenlängen über 360 cm im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter zusätzliches Konstruktionsbalkenstück befestigen.

   3a OFFENE FUGE
   Verbindungsschuh auf 320 mm ablängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
   Die Enden der Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich verschrauben. Die zwei äußeren sowie in der Mitte liegenden Konstruktionsbalken mit jedem zweiten Betonrandstein verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend ablängen.
   Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.

   3b GESCHLOSSENE FUGE
   Konstruktionsbalken ausrichten, Unterkonstruktion im Randbereich sowie jeweils beide Anfangs- und Endbalken und mittlerem Balken verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend ablängen, 100 mm Überhang.
   Seitlich an Enden der Konstruktionsbalken 120 mm lange Konstruktionsbalken 60 x 40 mm hochkant oben bündig links und rechts befestigen.
4. Auf den mittleren Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben.

DIELENMONTAGE

5. **5a OFFENE FUGE**
   Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken. Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zammer/Zange verrasten, in die Dielennut schieben.
   Nächste Diele anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.
   Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
   Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Diele wiederholen.

   5b GESCHLOSSENE FUGE
   Randclip zur Dielenbefestigung bündig am Ende der Konstruktionsbalken verschrauben.
   Nach Montage der ersten Dielen Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade auf Dielenende schieben (optional). Mit Clip Dielen fixieren. Schraube so anziehen, dass Clip parallel zur UK steht.
   Nutleiste locker in Dielennut einsetzen, nächste Diele ansetzen, an Nutleiste drücken, Diele mit Clip fixieren.
   Vorgang wiederholen, bis Terrasse fertig verlegt ist.
6. Dielen im Randbereich zu Konstruktionsbalken ablängen, Schnittkante anfasen. Siehe Abbildung 9a und 9b.

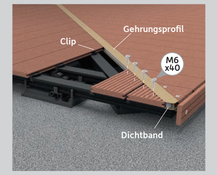
GLATTKANTBRETTER

7. Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
8. Umlaufend Glattkantbretter an der Unterkonstruktion befestigen, stirnseitig zu Unterkonstruktionsbalken Glattkantbrett anschrauben.
9. Parallel entlang der Konstruktionsbalken alle 500 mm verschrauben, Distanzschrauben zwischen Glattkantbrett und Konstruktionsbalken setzen.

Weitere Hinweise zum Aufbau einer Terrasse mit einem Unterbau aus Betonrandsteinen finden Sie hier: www.megawood.com/aufbau

Besonderheiten im Aufbau

Verlegung auf Gehrung für L-, U-, O- Terrassen



- Doppelte Unterkonstruktion entlang des 45° Schnittes.
- Beidseitig in das Gehrungsprofil das Dichtungsband einkleben.
- Diele nur 10 mm in Gehrungsprofil ein schieben, um Ausdehnung zu gewährleisten.
- Am Schräg- oder Gehrungsschnitt werden kurze Dielenstücke (die mit weniger als 3 Rastklammern oder Clips an der UK befestigt werden können) von oben mit dem Konstruktionsbalken verschraubt. (Schraube M6 x 40 mm)

GEHRUNGSPROFIL
Aluminium 21 mm
L: 4 m

DICHTBAND
bis 20 mm quellend
L: 8 m (auf Rolle)

CLIP & RANDCLIP
inkl. Schrauben (4 x 35 mm), Bit TX 20

SCHRAUBE M6 x 40
zur Befestigung kurzer Dielenstücke

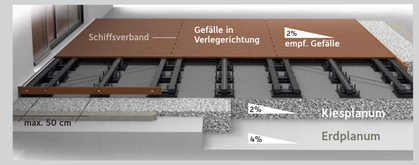
Ebenerdiger Aufbau und Lüftungsgitter

LÜFTUNGSGITTER
H: 21 mm; B: 105 mm
L: 2.000 mm
Edelstahl, V2A gebürstet

- Terrassendeck wird vertieft aufgebaut und bildet eine Ebene mit der umliegenden Bodenfläche.
- Abstand der Konstruktionsbalken von mind. 40 mm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
- Abstand der Dielen von mind. 20 mm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
- Das ebenerdige Deck mit offener Fuge ausführen, um Unter- und Hinterlüftung zu gewährleisten.
- Ebenerdigen Aufbau von Dielen mit 5 mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter umsetzen.
- Verwendung des Lüftungsgitters (auch im aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Luftzirkulation unter der Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Decks zu erreichen.

Aufbauhinweise und Infos zum Lüftungsgitter finden Sie unter: www.megawood.com/luefttung

Verlegung im Schiffsverband



- An jedem Bereich von kopfseitigen Stoßfugen muss eine zusätzliche doppelte Unterkonstruktion verlegt werden.
- Der Distanz Fix wird zur Ausbildung des Abstandes der kopfseitigen Stoßfugen zwischen der doppelten UK positioniert.

Aufbau auf Dachterrassen

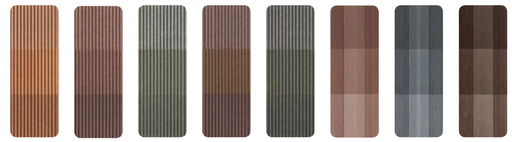
- Höhenausgleich und Gewährleistung eines Gefälles von mind. 2 % durch Verlegung der FIX STEP Platten in Ausgleichsmörtelbett.
- alternativ kann mit Kreuzverband aufgebaut werden

Weitere Informationen zum Aufbau von Dachterrassen oder andere Sonderbauweisen finden Sie direkt beim Hersteller und unter: www.megawood.com

Farbreifung

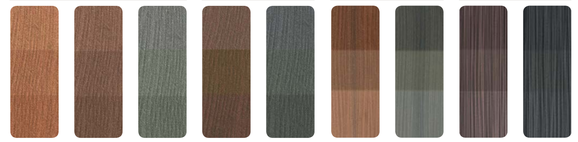
OBEN: NACH DER VERLEGUNG | **MITTE:** NACH 1–2 MONATEN | **UNTEN:** NACH 6–8 MONATEN

CLASSIC



NATURBRAUN | NUSSBRAUN | BASALTGRAU | LAVABRAUN | SCHIEFERGRAU | VARIA BRAUN | VARIA GRAU | VARIA SCHOKOSCHWARZ

PREMIUM | PREMIUM PLUS | SIGNUM | DYNUM



NATURBRAUN | NUSSBRAUN | BASALTGRAU | LAVABRAUN | SCHIEFERGRAU | MUSKAT | TONKA | CARDAMOM | NIGELLA

Pflege und Reinigung

Pflegehinweise

Ein Gefälle von mind. 2 % erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichteinhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

- Trockenen, losen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
- Wasser ca. 15 Minuten einwirken lassen.
- Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Schrubber reinigen und gründlich abspülen.

Unser neues megawood® Scheuerpulver beseitigt hartnäckigen Schmutz und ist geeignet für die Flächenreinigung von megawood® Terrassen.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Weitere Hinweise zur Pflege finden Sie im Terrassenpass. Download unter: www.megawood.com/service/downloads

Wasserränder

nach Reinigung mit Wasser

Erfahren Sie mehr zu Pflege/Reinigung unserer Produkte: www.megawood.com/pflege

Fasereinschlüsse

Rohstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03 % der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten.

Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPLF werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.

natürlicher Fasereinschluss vor Behandlung

natürlicher Fasereinschluss nach mechanischer Behandlung